

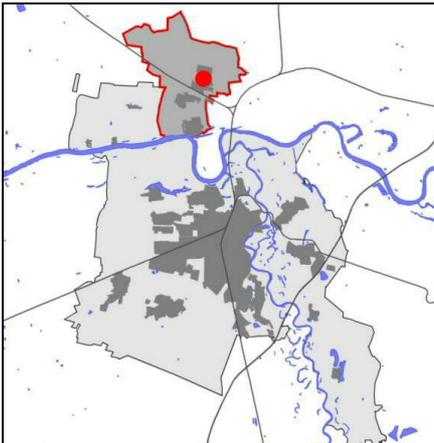
Teilbereich

Pharmastandort Rodleben - Tornau

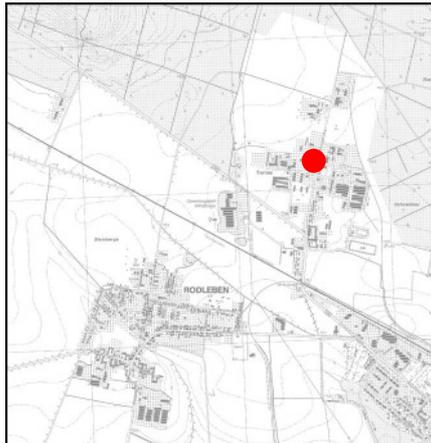
Lfd.-Nr. 01 / 2006 / A

1. Änderung / Parallelverfahren *)

Einleitungsbeschluss	29.03.2006
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	13.07.2006
Beteiligung der Behörden u. TÖB	28./29.06.2006
Öffentliche Auslegung	03.01.2007-06.02.2007
Stadtratsbeschluss	28.02.2007
Bekanntmachung im Amtsblatt	30.06.2007



Lage Teilbereich



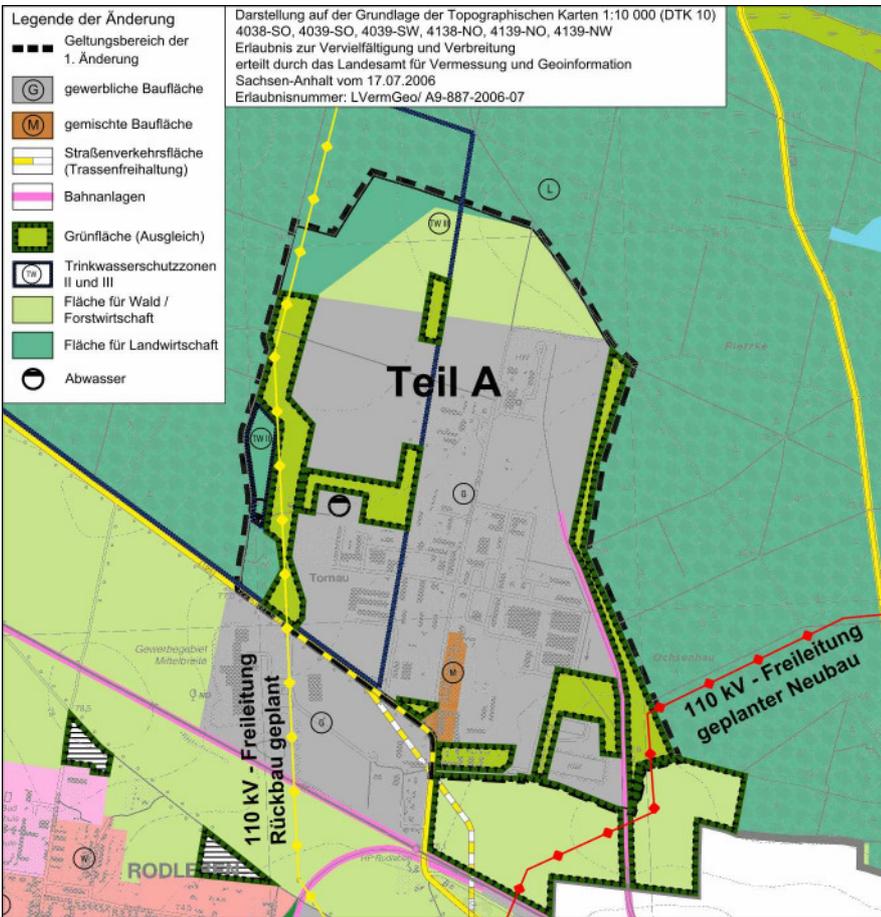
Topographische Karte (M 1:50.000)



FNP Rodleben, Stand April 2003 (Ausschnitt M 1:50.000)

- Legende der Änderung**
- Geltungsbereich der 1. Änderung
 - (G) gewerbliche Baufläche
 - (M) gemischte Baufläche
 - Straßenverkehrsfläche (Trassenfreihaltung)
 - Bahnanlagen
 - Grünfläche (Ausgleich)
 - (TW) Trinkwasserschutzzonen II und III
 - Fläche für Wald / Forstwirtschaft
 - Fläche für Landwirtschaft
 - Abwasser

Darstellung auf der Grundlage der Topographischen Karten 1:10 000 (DTK 10) 4038-SO, 4039-SO, 4039-SW, 4138-NO, 4139-NO, 4139-NW
Erlaubnis zur Vervielfältigung und Verbreitung erteilt durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt vom 17.07.2006
Erlaubnisnummer: LVermGeo/ A9-887-2006-07



FNP Dessau, Ortschaft Rodleben, vom 28.03.2003 1. Änderung Stand: Februar 2007 (M 1:20.000)

Bisherige Darstellung im genehmigten Flächennutzungsplan der Gemeinde Rodleben als ca. 60 ha große gewerbliche Baufläche.

Grund für die Änderung des FNP:

Dringender Investitionsbedarf eines der im internationalen Maßstab marktführenden Pharmaunternehmen für die Herstellung und den Vertrieb von Human- und Veterinär-impfstoffen am angestammten Standort führt zu erheblich höherem Bedarf an gewerblichen Bauflächen

Aussage der Landes- und Regionalplanung:

Roßlau/Rodleben ist ein landesbedeutsamer Standort für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe.

Änderung der Darstellung:

Anpassung der aktuellen Flächennutzungsplanung an den ermittelten erhöhten Bedarf an gewerblichen Bauflächen durch nachrichtliche Übernahme der in Teilen bereits rechtswirksamen B-Planung (Darstellung einer nunmehr ca. 83 ha großen gewerblichen Baufläche); damit Herstellung der für die dringend benötigte Investition erforderlichen Planungssicherheit.

Sicherung der vorhandenen Wohnnutzung im Bereich des ehemaligen Vorwerks Tornau am Streetzer Weg durch die Darstellungsänderung von ursprünglich gewerblicher Baufläche in eine gemischte Baufläche mit einem Umfang von ca. 1,5 ha aufgrund zahlreicher Anregungen der betroffenen Grundstückseigentümer und Bewohner und des hier nicht vorhandenen Investitionsbedarfs des Pharmaunternehmens.

*) Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB

Begründung

Diese Änderung wird bei der nächsten Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes in die Planzeichnung übernommen.

Stadt Dessau
Dezernat für Bauwesen und Umwelt